

Power Grand Prix

GESCHRIEBEN VON OLIVER STACH

LETZTE AKTUALISIERUNG: 09.08.2008, 15: 40

Ein prächtigen Grand Prix der Frauen stellte der AC Ückerath bei der elften Austragung des Hans-von-Zons-Turnier über Pfingsten auf Matte. Kurz vor den letzten Olympia-Qualifikationen in Kanada und Schweden maßen sich 317 Sportlerinnen aus 22 Nationen auf den vier ausgelegten Matten. Wieder ein neuer Rekord und aber auch wieder eine Herausforderung für den Ausrichter, welcher diese ohne Fehl und Tadel meistern konnte.



Das TSV Bayer Sportcenter bot optimale Rahmenbedingungen

Rund 70 kleine und große ehrenamtliche Helfer konnte der Verein auch in diesem Jahr wieder für das Turnier begeistern und die legten sich mächtig ins Zeug aus dem Grand Prix ein unverwechselbares Erlebnis für alle zu machen. Neben dem reibungslosen Turnierablauf wurden für fast 500 Personen hier die Übernachtungen organisiert, für deren leibliches Wohl gesorgt, die Aktiven, Kampfrichter und Betreuer vom Flughafen zur Halle, von der Halle zum Hotel und zurück gefahren, die ein oder andere Reifen- und Motorpanne gemanaged als auch noch dem norwegischen Delegationsleiter aus der Patsche geholfen, als dieser (für skandinavische Verhältnisse) leicht aufgelöst für eine seiner mit den Tränen kämpfenden Schützlinge noch



"Sooo, nun stimmst": Vereins-Youngster

Linus übte in der Pause< schon mal für den Grand Prix 2018

Ringerschuhe suchte, die der kleine Unglücksrabe im Eifer des Gefechts wohl im norwegischen Heimatschrank hat stehen lassen. Kurzerhand wurden die heimischen Schränke durchforstet und am nächsten Tag standen die passenden Stiefelchen zur Anprobe bereit.

SPALTE AUSBLENDEN

Ergebnisse Grand Prix

- ▣ Ergebnisse Kadetten
- ▣ Ergebnisse Frauen

Turniere 2008

- Römercup / Ladies Open
- Herdecker Pokal Turnier
- Rhein Mosel Turnier
- Ruhrolympiade
- Vorbericht: GP der Frauen
- Grenzland Turnier
- Theo-Löhrer Turnier
- Power Grand Prix
- Mülheim Pokal
- Großer Preis der Stadt Viernheim
- Turniere vom Wochenende 3+4. Mai 08
- 3. Gutenberg Ringer-Cup
- Spessart Pokal
- Rolf Würges Gedächtnisturnier
- Nationales Jugendturnier Birkenau
- Preis der Stadt Karlsruhe
- Willy Boley Turnier
- Odenwald Turnier
- Rhein Main Neckar Turnier

Voll des Lobes war daher auch der Präsident des Deutschen Ringer Bundes Manfred Werner beim Empfang der Stadt Dormagen am Sonntag: "Das Turnier genießt international einen hervorragenden Ruf und ist beim AC Ückerath in sehr guten Händen." Der Präsident stellte hierbei auch besonders das Engagement der Stadt heraus, die für den Um- und Ausbau des Ringerzentrums einen nicht unerheblichen Betrag im Haushalt vorgesehen hat. Bürgermeister Heinz Hilgers nahm den Ball auf und machte deutlich, dass die beabsichtigte Aufwertung zum Bundesleistungsstützpunkt ein wichtiges Signal für die Sportstadt Dormagen sei.



Bärrige Stimmung

Aber auch die heimische Wirtschaft war wieder mit Herz und Hand mit dabei: seit bereits sieben Jahren ist Rudolf Esser Schirmherr des Grand Prix. Der Geschäftsführer der Energieversorgung Dormagen (evd) untermauerte auch in diesem Jahr seine Unterstützung und kündigte an, dass er gerne auch im nächsten

Jahr diese Aufgabe übernehmen werde. Nicht zuletzt wegen der beliebten kleinen evd Stoffbärchen werden die jüngeren (und heimlich auch die älteren) Aktiven dies gerne hören: haben doch die in jedem Jahr leicht anders gestalteten Knuddeltiere und Beigabe auf dem Sieger Podest schon einen gewissen Kultstatus und augenscheinlich bei so manchem Aktiven einen höheren Erinnerungswert als die an gleicher Stelle errungene Medallie.

Einen besonderen Stellenwert hatte der diesjährige Grand Prix auch für die dreifache Vize-Weltmeisterin Stéphanie Groß. Still und heimlich hatten ihre Vereins- und Mannschaftskameraden an einem besonderen Abschied gewerkelt und konnten Ihrer Steffi daher eine große Überraschung bereiten: nach einem von der fetzigen Musik der Gruppe Quasi-Samba begleiteten



Grand Prix

Vorbericht: GP
der Frauen (2008)
Power Grand Prix
(2008)

Kam gut an: Stéphanie
Groß
auf Fotosafari

Einmarsch der Aktiven gab es Blumen, Urkunden und anerkennende Worte für die in diesem Jahr vom aktiven Ringkampfsport zurückgetretene Ausnahme Athletin von Manfred Werner, Präsident des Deutschen Ringer-Bundes und von Karl-Martin Dittmann, Präsident des Ringerverbandes Nordrhein-Westfalen. Auch ihre Kolleginnen aus der Nationalmannschaft wollten hier nicht zurückstehen: so nahmen sich drei ihrer Kameradinnen ein Herz und sich bei der Hand, trugen originelle Gedichte vor und überreichten Stefanie Groß einen Erinnerungsband voll gespickt mit Bilder vergangener gemeinsamer Erlebnisse. Die Athletin und Trainerin des AC Ückerath war hiervon sichtlich gerührt.

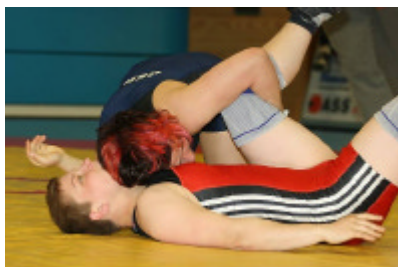
Auch aus sportlicher Sicht war der Grand Prix ein voller Erfolg: Der in diesem Jahr vom Ehrenvorsitzenden des AC Ückerath Hans von Zons neu gestifteten Wanderpokal konnte diesmal von der deutschen Mannschaft gewonnen werden. Knapp setzten sich die DRB Mädels mit 159 Punkten vor der Vorjahresgewinner der Mannschaft aus Russland (152 Punkte) durch. Platz drei ging mit 118 Punkten an die Mannschaft aus Schweden, welche jedoch hinsichtlich der Einzelerfolge dem



Grand Prix ihren Stempel aufdrückten: Bei den Frauen schafften es die Skandinavier gleich in fünf der acht Gewichtsklassen in die Finals einzuziehen: vier mal waren die Schwedinnen hier dann erfolgreich. Eine stolze Bilanz! Ebenfalls nach Schweden ging der der Pokal des Bundesinnenministers für die punktbeste Ringerin: Welt- und Europameisterin Johanna Mattsson wiederholte ihren Erfolg des Vorjahres und konnte sich erneut die begehrte Auszeichnung sichern.

Johanna Mattsson

Der Deutsche Ringer-Bund kann in sportlicher Hinsicht mit dem Verlauf des Turnier in Dormagen dennoch sehr zufrieden sein: jeweils zwei Goldene, Silbene und Bronze Medallien konnten hier bei den Frauen errungen werden. In der 55 Kilo Klasse setzte sich hier im rein deutschen Finale Katharina Peter gegen Nicole Hauptmann durch. Nachdem Peter beide Runden klar dominierte, riskierte Hauptmann in den letzten Sekunden des Kampfes zu viel und wurde von Peter kurz vor Ende der Runde noch auf die



Katharina Peter gewinnt
den Kampf gegen Nicol
Hauptmann
mit einem Schultersieg

Schultern gelegt. Ebenso souverän gewann Stefanie Stüber ihren Finalkampf in der 63 Kilo Klasse der Frauen. Nur knapp eine Minute benötigte Stüber für ihren Schultersieg gegen die Russin Ekaterina Melnikova und bestätigte ihre zur Zeit gute Form. Eine mögliche dritte Gold Medallie konnte der DRB hingegen nicht einlösen: Im Jahr der Olympischen Spiele konnte Anita Schätzle in der 72 Kilo Klasse zwar das Finale erreichen, (72 kg) musste aber der Schwedin Jenny Fransson den Sieg kampflös aufgrund einer Kapselverletzung überlassen.

Die Bronze Medallien steuerten jeweils Bettina Krupke (44 Kilo) und Kristin Büttner (67 Kilo) hinzu. Bettina Krupke mußte sich im Halbfinale der aus Russland stammenden späteren Goldmedallien Gewinnerin Anastasia Tabaeva mit 0:1, 0:4 nach Punkten geschlagen geben;



Überzeugende Leistung:
Platz 1. für Stefanie Stüber

setzte sich dann aber in der Hoffnungs Runde gegen ihre Mannschaftskameradin Nicol Hofmann nach anfänglichen Schwierigkeiten dennoch mit 4:0, 0:1, 0:1 in drei Runden durch. Die zweite Bronze Medallie konnte Kristin Büttner gewinnen: Nach einem Sieg gegen Lisa Hug (NRW) verlor Kristin Büttner ihren zweiten Kampf gegen die Tschechenin Michala Spoustová knapp mit 2:1, 0:1, 0:2. In der Hoffnungsrund ließ dann Kristin Büttner nichts anbrennen und gewann den Kampf gegen die Französin Magali Navarro sicher mit 1:3, 0:7.

Aber auch bei den Kadettinnen sah die Bilanz für den DRB nicht wesentlich schlechter aus. Allen voran Katharina Baumgartner (40 Kilo, 17 Teilnehmer) und Nadine Weinauge (49 Kilo, 30 Teilnehmer), welche sich nach einem starken Wettkampf und packenden Final Kämpfen hier den ersten Platz erreichen konnten. Sehr überzeugend auch die Ückeratherin Nina Hemmer, welche mit einer Folge von fünf Schultersiegen in das Finale einzog. Gegen die etwas erfahrenere Russin

Marziget Bagomedova hatte dann Nina aber keine Chance und



Forte!
Italien am Mattenrand

verlor ihr Finale deutlich mit 7:0, 7:0. Nahezu ebenso zwingend auch der Auftritt von Laura Mertens in der 38 Kilo Klasse: lediglich die Polin Paulina Biega kam in den Vorrunden über die Zeit, alle anderen Gegnerinnen konnte die für den Walheimerin bereits in der ersten Runde auf die Schultern legen. Im Finalkampf stand dann wie bei Nina eine Russin zwischen Laura und der Goldmedallie: Nadezda Fedorova war auch hier zu stark und Laura musste eine 2:4 0:5 Niederlage akzeptieren.

Einen starken Wettkampf legte die Krefelderin Aline Focken auf die Matte: Immerhin zwei amtierende Europameisterinnen hatte Aline hier in ihrem Pool. Die Russin Yulia Alborova konnte Aline in einem hart umkämpften schweren drei Runden Kampf mit 0:1, 1:0, 2:1 besiegen; im unmittelbar hiernach folgenden Kampf gegen Hanna Johansson war dann aber der Tank bei Aline zu leer, sodass hier der Kampf mit 0:6, 0:2 verloren ging. Im Finale hatte dann die für den BK Snar Boden startende Ayda Delen gegen eine erholte Aline keine Chance und musste sich nach 1:13 bei einem Punktestand von 7:0 auf Schultern geschlagen geben. Aus der Sicht des RV NRW ist an gleicher Stelle auch der dritte Platz von Nadine van Berkum (49 kg) zu erwähnen. Nadine musste sich lediglich in der vierten Runde gegen die spätere Siegerin Nadine Weinauge geschlagen geben: Ihren Kampf um Platz drei gegen Threse Persson konnte die für die Mannschaft des RV NRW startende Stommelerin mit einem Schultersieg gewinnen.

Bilder

Wie schon im letzten Jahr gibt es eine Menge Bilder vom Grand Prix. Daher wird es etwas dauern, bis alle Bilder online gestellt sind.

- | | |
|---|--------------------------|
| 01a - Samstag Runde 1,2
BILDER DER KÄMPFE VOM SAMSTAG VORMITTAG, 9:30-10:00 | anzeigen |
| 01b - Samstag Runde 1,2
BILDER DER KÄMPFE VOM SAMSTAG VORMITTAG, 10:00-10:30 | anzeigen |
| 01c - Samstag Runde 1,2
BILDER DER KÄMPFE VOM SAMSTAG VORMITTAG, 10:30 - 11:00 | anzeigen |
| 01d - Samstag Runde 1,2 | anzeigen |

BILDER DER KÄMPFE VOM SAMSTAG VORMITTAG, 11:00-11:30	
02a - Samstag Runde 1,2 BILDER DER KÄMPFE VOM SAMSTAG VORMITTAG, 11:30 - 12:00	anzeigen
02b - Samstag Runde 1,2 BILDER DER KÄMPFE VOM SAMSTAG VORMITTAG, 12:00-12:30	anzeigen
02c - Samstag Runde 1,2 BILDER DER KÄMPFE VOM SAMSTAG VORMITTAG, 12:30-13:00	anzeigen
03a - Samstag An der Matte I BILDER VOM MATTENRAND, KAMPFRICHTER, SAMSTAG VORMITTAG 9:30-11:30	anzeigen
03b - Samstag An der Matte I BILDER VOM MATTENRAND, KAMPFRICHTER. SAMSTAG VORMITTAG 11:30-13:00	anzeigen
04 - a - Samstag Runde 3,4 BILDER DER KÄMPFE VOM SAMSTAG NACHMITTAG, TEIL 1	anzeigen
04 - b - Samstag Runde 3,4 BILDER DER KÄMPFE VOM SAMSTAG NACHMITTAG, TEIL 2	anzeigen
04 - c - Samstag Runde 3,4 BILDER DER KÄMPFE VOM SAMSTAG NACHMITTAG, TEIL 3	anzeigen
04 - d - Samstag Runde 3,4 BILDER DER KÄMPFE VOM SAMSTAG NACHMITTAG, TEIL 4	anzeigen
05 - Samstag An der Matte II BILDER VOM MATTENRAND, TEIL 2	anzeigen
06 - a - Sonntag Vormittag BILDER DER KÄMPFE VOM SAMSTAG VORMITTAG 09:00-09:30	anzeigen
06 - b - Sonntag Vormittag BILDER DER KÄMPFE VOM SONNTAG VORMITTAG, 09:30-10:00	anzeigen
06 - c - Sonntag Vormittag BILDER VOM SONNTAG VORMITTAG 10:00-10:30	anzeigen
07 - An der Matte II BILDER VOM MATTENRAND, SONNTAG VORMITTAG	anzeigen
08 - a - Sonntag Nachmittag BILDER VOM SONNTAG NACHMITTAG (11:45-12:15)	anzeigen
08 - b - Sonntag Nachmittag BILDER VOM SONNTAG NACHMITTAG (12:15-12:45)	anzeigen
09 - a - Sonntag Finals BILDER DER FINALKÄMPFE (KADETTINNEN), TEIL 1	anzeigen
09 - b - Sonntag Finals BILDER DER FINALKÄMPFE (KADETTINNEN, FRAUEN), TEIL 2	anzeigen
10 - Sonntag An der Matte II BILDER VOM MATTENRAND	anzeigen
Bilder von Oliver Weber BILDER VON OLIVER WEBER (AC ÜCKERATH)	anzeigen

FENSTER SCHLIEßEN